

## Aufgaben der NASA GmbH

- **Planung, Bestellung und Finanzierung des SPNV** (nach dem ÖPNVG LSA landesweit koordinierte Verkehrsgestaltung des ÖPNV als Verkehrsträgermix)
- **Planung** eines attraktiven Nahverkehrsangebotes auf der Grundlage eines Integralen Taktfahrplanes (Formulierung der konkreten Ziele im **ÖPNV-Plan**)
- **Bestellung** des Angebotes bei Eisenbahnverkehrsunternehmen, dabei Festsetzung und Nachhaltung von **Qualitätsstandards**
- Betreuung des **Schnittstellenprogramms** des Landes, Herstellung von guten Übergangsbedingungen zwischen den Verkehrsmitteln (Anschlussicherung)
- Initiierung und Förderung infrastruktureller Maßnahmen (**Streckenausbau, Bahnhofsprogramm**)
- Förderung des Aufbaus von **Verkehrs- und Tarifverbundlösungen**
- Erstellung des **Fahrplanauskunftssystems** INSA in Kooperation mit den Verkehrsunternehmen in Sachsen-Anhalt und dem Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV)

## **Förderprogramme des Landes Sachsen-Anhalt, die von der NASA GmbH betreut werden:**

### **- Schnittstellenprogramm (Bahnhofsumfelder)**

Fördermittelempfänger: Kommunen

### **- Bahnhofsprogramm (Verkehrsstationen)**

Fördermittelempfänger: in der Regel DB Station&Service AG

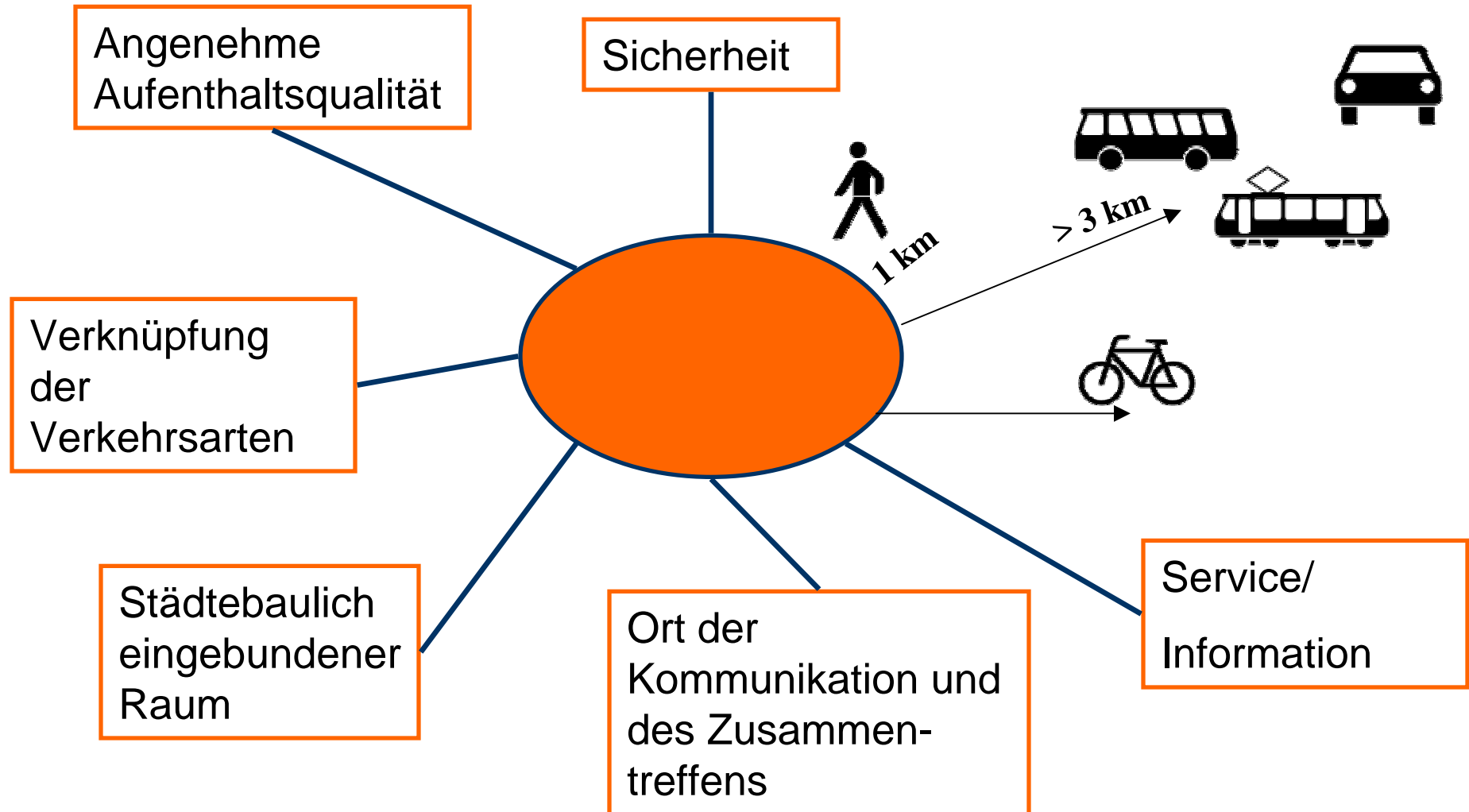
### **- Fahrgastinformation: Regio-Info**

Fördermittelempfänger: Landkreise/Städte, Verkehrs- und Infrastrukturunternehmen

## Das Schnittstellenprogramm des Landes Sachsen-Anhalt

- seit 1997 in fachlicher Betreuung der NASA GmbH
- Ziele des Schnittstellenprogramms:
  - > Verbesserung der Zugangsbedingungen zum SPNV/ÖPNV
  - > Optimierung der Verknüpfung zwischen dem SPNV und den anderen Verkehrsträgern
  - > Erhöhung der Aufenthaltsqualität und des Services im unmittelbaren Bahnhofsumfeld
- Förderung im Rahmen VV-EntflechtG i. d. R. bis zu 80 % der zuwendungsfähigen Kosten
- bisher konnten über 60 Schnittstellen übergeben werden

## Allgemeine Anforderungen an eine Schnittstelle



## Förderprojekte im Rahmen des Schnittstellenprogramms:

- Einrichtung von Park&Ride-Stellplätzen
- Schaffung von überdachten, sicheren Fahrradabstellplätzen
- Sanierung bzw. Neubau von Bushaltestellen (ZOB)
- Installation von Fahrgastinformationsanzeigen/Anschlussicherung
- städtebauliche Aufwertung der Bahnhofsvorplätze als attraktive Aufenthaltsbereiche für die Reisenden einschl. Zuwegungen
- Sanierung/Ausbau/Abriss von Bahnhofsgebäuden zur Erhöhung des Services, der Aufenthaltsqualität sowie der Sicherheit (bezogen auf öffentliche Bereiche)

## Das Bahnhofsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt

Ziele des Bahnhofsprogramms:

- Verbesserung der Zugänglichkeit zum Bahnsteig und zu den Zügen
- Installation von Rampen und Aufzügen zur barrierefreien Ausgestaltung
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität im Bereich der Verkehrsstation (Überdachungen/Wetterschutze, Sitzgelegenheiten etc.)
- Verbesserung der Fahrgastinformation
- Maßnahmen am Empfangsgebäude zur Erhöhung des Services, der Aufenthaltsqualität sowie der Sicherheit

## Fördermöglichkeiten im Rahmen des Bahnhofsprogramms:

- Förderfähige Maßnahmen an Verkehrsstationen bei Vorhabenträgerschaft durch die DB Station&Service AG
  - > Ausbau, Verlegung oder Neuanlage von Zugangsstellen
  - > behindertengerechte Ausstattung
  - > Tunnelsanierungen
  - > Sanierung öffentlicher Bereiche in Empfangsgebäuden
  
- Förderung im Rahmen VV-EntflechtG i.d.R bis zu 80 % der zuwendungsfähigen Kosten



# „Bahnhofsgebäude in Sachsen-Anhalt – Neue Nutzungen für alte Bahnhöfe“; Fachtagung am 15.05.2008 in Magdeburg



# „Bahnhofsgebäude in Sachsen-Anhalt – Neue Nutzungen für alte Bahnhöfe“; Fachtagung am 15.05.2008 in Magdeburg



# „Bahnhofsgebäude in Sachsen-Anhalt – Neue Nutzungen für alte Bahnhöfe“; Fachtagung am 15.05.2008 in Magdeburg



■ AUSBLICK

■ Bahnhofsgebäude

